



SEPIA

Wiesenrispe

Poa pratensis L.

Herausragend in Jugendentwicklung und Ertrag

Wissenswertes

Sepia ist eine der beiden ersten Schweizer Sorten von Wiesenrispengras, die seit 2014 empfohlen sind. Sepia schiebt die Ähren einen Tag früher als die bekannte Futtersorte Lato. Der sexuelle Fortpflanzungstyp verleiht Sepia im Vergleich zu den nicht aufspaltenden apomiktischen Sorten grössere Anpassungsfähigkeit. In der offiziellen Sortenprüfung zeichnete sich Sepia durch die schnellste Jugendentwicklung, den höchsten Ertrag und die geringsten Winterschäden aller geprüften Sorten aus. Sepia kann sich in Gras-Weissklee-Mischungen rascher zu einem starken Partner im Bestand entwickeln kann als bisher empfohlene Sorten.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Selektion in Zuchtmaterial von RAC Changins

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2005 (PP0515) mit Samenernte auf 18 Familien-Nac

Literatur

Suter D., Hirschi H.-U., Frick R., Aebi P., 2013. Weissklee und Wiesenrispengras erneut geprüft. Agrarforschung Schweiz 4(10), 416-423

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2014

Stand im Ausland

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2010-2012 (Suter et al.)

	SEPIA	Mittel
Ertrag	2.5	3.4
Güte, allg. Eindruck	2.6	2.9
Jugendentwicklung	4.3	5.2
Konkurrenzkraft	4.0	4.6
Ausdauer	2.7	2.8
Resistenz gegen Auswinterung	3.9	4.2
Resistenz gegen Blattkrankheiten	4.2	4.4
Verdauliche organische Substanz	3.7	5.0
Anbaueignung für höhere Lagen	3.7	3.6
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.4	3.8

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht
 Ertrag Mittel von 5 Versuchsstandorte über 2 Jahre
 Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 2011-2013

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Blattscheide: Anthocyanfärbung	fehlend oder sehr gering	1
3	Blattscheide: Dichte der Behaarung	locker	3
6	Blattspreite: Dichte der Behaarung der Oberseite	fehlend oder sehr locker	1
8	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	hellgrün bis mittelgrün	4
9	Blatt: Breite (im Herbst des Ansaatjahres)	mittel bis breit	6
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	mittel bis spät	6
14	Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	lang	7
17	Blütenstand: Form der Spindel	gebogen	2